



Informationen zum Fairen Handel für Westniedersachsen



Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Albiana Imeraj, Projektleitung PaD Graf

⊕ JUBILÄUM

Wir sagen Danke!

⊕ AKTIV VOR ORT

Social-Media-Kampagne der Eine Welt-Promotor*innen

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Menschenrechte sind kein "nice to have"

Liebe Freundinnen und Freunde,
Aktive und Interessierte,

es ist Zeit, dankbar auf einige Highlights in diesem Jahr zurückzublicken! Wir freuen uns über sechs neue FaireKITAS, die mit viel Herzblut und Kreativität dafür sorgen, dass schon die Kleinsten eine Idee von globalen Zusammenhängen bekommen und sich aktiv für ein faires Miteinander und mehr Gerechtigkeit weltweit einsetzen können.

Mit der Umsetzung der Titelerneuerungen für Faire Gemeinden haben wir gemeinsam mit der Diözesanen Steuerungsgruppe Faire Gemeinde dafür gesorgt, dass deren Engagement neuen Aufwind erhält und langfristig gesichert wird. Wir erwarten bis zum Ende des Jahres noch einige Rückmeldungen und können Euch im nächsten Rundbrief dann einen Überblick darüber geben, wie viele weiterhin mit im Boot sind.

Wir sind begeistert über die zahlreichen Veranstaltungen, die im letzten Jahr von Weltläden, Fairtrade-Towns, Fairen Gemeinden und FairenKITAS umgesetzt wurden und das Thema Fairer Handel und weitere entwicklungspolitische Anliegen an viele Menschen in der Region weitergetragen haben. Habt vielen Dank für Euren Einsatz!

Und wir begrüßen freudig einige neue Vereinsmitglieder: Ihr helft mit, unsere Arbeit auf eine breitere Basis zu stellen und stärkt unser Engagement für eine gerechtere Welt.

Für die tollen Rückmeldungen im Zusammenhang mit unserer Jubiläumsfeier danken wir Euch herzlich. Das hat uns viel Rückhalt und Schwung für unser weiteres Engagement gegeben!

Dirk Steinmeyer, Birte Horn und Naya Haidar

Frohe
Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR

⊕ SÜD NORD BERATUNG (VEB E.V.) & WELTLADEN OSNABRÜCK

Wir suchen Dich für ein FÖJ ab 09/25!

Du hast noch keine Pläne für Dein Leben nach der Schule? Du möchtest erstmal einen ganz anderen Bereich kennenlernen, bevor es mit Ausbildung, Schule oder Studium weitergeht, Dich austesten und aus der Praxis dazulernen? Du möchtest etwas Sinnvolles tun, Dich für ein friedliches und gerechtes Miteinander weltweit und den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einsetzen?

Dann ist ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei uns bestimmt das Richtige für Dich! Der Weltladen Osnabrück und die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) setzen sich mit ihrer Arbeit für Fairen Handel, ökologische Nachhaltigkeit und ein friedliches und gerechtes Zusammenleben weltweit ein. Die Arbeit im Laden, im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, im Büro und bei Aktionen und Veranstaltungen bietet Dir ein breites Spektrum an abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Mehr Infos findest Du unter

»www.suednordberatung.de/ueber-uns/foej

Wir freuen uns über Deine Verstärkung!

Die Teams von der Süd Nord Beratung und dem Weltladen Osnabrück



DANKE!



Austausch, Vernetzung & Feier - Wir sagen DANKE zu Eurer Teilnahme an unserem Jubiläumsfest !

ein herzliches Dankeschön an euch alle, die ihr am 28. Oktober zu unserem Jubiläumsfest gekommen seid! Mit fast 100 Teilnehmer*innen haben wir gemeinsam unser 30-jähriges Engagement für Fairen Handel und Globale Gerechtigkeit gefeiert und durften dabei nochmal feststellen, wie viele Menschen sich auf vielfältige Weise für unsere gemeinsamen Anliegen einsetzen.

Eure Anwesenheit, die Gespräche und der Enthusiasmus, mit dem ihr über euer Engagement berichtet habt, bestärken uns in unserer Arbeit. Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass sich Akteure untereinander kennenlernen konnten und vernetzt haben. Das stimmt uns für die zukünftige Arbeit in der Region weiterhin sehr optimistisch. Ein großes Dankeschön geht auch an all diejenigen, die uns mit mutmachenden Worten, kreativen Geschenken und Glückwünschen bedacht haben!

Bitte bringt eure Unterstützung auch gern durch eine **Mitgliedschaft** zum Ausdruck. Dabei könnt Ihr ganz frei selbst entscheiden, ob und wie stark ihr euch aktiv einsetzen möchtet oder ob ihr uns lieber mit einer passiven Mitgliedschaft unterstützen wollt. Auch eine passive Mitgliedschaft hilft unserer Arbeit sehr: Denn je mehr Rückhalt wir vorzuweisen haben, umso besser können wir die Anliegen rund um den Fairen Handel und Globale Gerechtigkeit hier vor Ort voranbringen. **Das Formular und weitere Infos zur Mitgliedschaft** findet ihr unter [»www.suednordberatung.de/ueber-uns/mitgliedschaft](http://www.suednordberatung.de/ueber-uns/mitgliedschaft)

Natürlich freuen wir uns auch über einmalige oder regelmäßige Spenden an unser Vereinskonto), denn Spenden ermöglichen uns, auch unabhängig von Geldgebern und Projekten, Aktivitäten zur Förderung von Fairem Handel und Globaler Gerechtigkeit umzusetzen:

Kontoverbindung:

Verein zur Förderung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit e.V. | Sparkasse Osnabrück | IBAN: DE77 2655 0105 0000 5417 14
Verwendungszweck: Spende

Euer Team von der Süd Nord Beratung





IM GESPRÄCH MIT...

...Albiana Imeraj, Projektleitung Partnerschaft für Demokratie in der Grafschaft Bentheim (PaDGraf)

Völlig überraschend kam am 11. Oktober die Nachricht, dass die Förderperiode von PaDGraf eingestellt wird. Was bedeutet das für die Demokratieförderung in der Region?

Unsere Partnerschaft für Demokratie hätte nun auf den aufgebauten Strukturen und Netzwerken weiterentwickelt werden können. Mit dem Wegfall der Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ab 2025 werden viele der oben genannten Aktivitäten und Angebote in der Grafschaft Bentheim stark eingeschränkt oder sogar unmöglich gemacht. Neben der Streichung von hauptamtlichem Personal droht auch ein finanzieller Verlust von fast 80.000 € pro Jahr für kleinere und größere Demokratieprojekte. Gerade in einem Flächenlandkreis wie der Grafschaft Bentheim sind die lokalen Strukturen besonders wichtig, um Demokratiearbeit langfristig zu sichern. Mit der Entscheidung, uns keine Antragsstellung zu gewähren, fallen wir in den Entwicklungsmöglichkeiten deutlich zurück.

Hand aufs Herz: Wen habt ihr denn bisher erreicht und wie erfolgreich konntet ihr eure Ziele umsetzen?

In den letzten drei Jahren hat PaDGraf (Partnerschaft für Demokratie Landkreis Grafschaft Bentheim) dank der Förderung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ etwa 20.000 Menschen erreicht und mehr als 100 Projekte unterstützt. Diese Projekte haben dazu beigetragen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und das Bewusstsein für demokratische Werte zu fördern. Besonders erfolgreiche Aktionen wie Ausstellungen zu Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus und Vielfaltsfestivals lösten tiefgehende Diskussionen aus und schärfen das Bewusstsein für gesellschaftliche Themen. Wir konnten zudem mit Veranstaltungen zum 75. Jubiläum des Grundgesetzes, Bildungsfahrten nach Berlin sowie gemeinsame Gestaltungsprojekte das Verständnis für Grundrechte und Demokratie bei Kindern und Jugendlichen fördern.

Mit wem seid ihr vernetzt und über welche Strukturen wirkt ihr in die Fläche?

In den vergangenen Jahren haben wir das Grafschafter Netzwerk

„Demokratie, Vielfalt und Nachhaltigkeit“ intensiv begleitet, sowohl inhaltlich als auch finanziell. Das Grafschafter Netzwerk ist ein lockerer Zusammenschluss aus verschiedenen Bildungsträger*innen, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen aus der Grafschaft, die sich gemeinsam den Schwerpunktthemen Demokratie, Vielfalt und Nachhaltigkeit widmen. Regelmäßige Netzwerktreffen und gemeinsame Aktionen haben dazu beigetragen, dass eine breite Basis für die Demokratiearbeit vor Ort entstanden ist. Besonders profitierten aber auch die im Landkreis Grafschaft Bentheim vorhandenen Schulen des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ von PaDGraf. Gemeinsam konnten wir mehrere Workshops und Lehrer*innenfortbildungen zu Antirassismus realisieren.



BILD: Privat

*Was ist euer Plan? Wie soll es weitergehen? Gibt es Unterstützer*innen für eure Pläne?*

Die positiven Effekte der letzten Jahre und die unzähligen Reaktionen auf die Einstellung unserer Arbeit zeigen deutlich, wie wichtig und notwendig diese Arbeit ist. Um die Demokratie und Vielfalt in der Grafschaft zu schützen, suchen wir mit unseren Netzwerkpartner*innen aktuell nach alternativen Fördermöglichkeiten, um diese wichtige Arbeit fortzusetzen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Kontakt

Arbeitskreis Eine Welt e.V.
c/o Alte Weberei Nordhorn
Vechteau 2 | 48529 Nordhorn
Telefon: 05921-7882615 Mail: info@arbeitskreis-eine-welt.de

»www.padgraf.de
»Instagram: [padgraf](https://www.instagram.com/padgraf)



⊕ 15. JANUAR 2025, | 19:00 UHR
MICHAELSHEIM EMSBÜREN | PAPENSTRASSE. 7 | 48488 EMSBÜREN

Vortrag & Austausch zur ökumenischen Aktion Klimafasten

Süd-Nord Beratung (VeB e.V.), diözesane Steuerungsgruppe Faire Gemeinde, Seelsorgeamt des Bistums Osnabrück, Dekanat Emsland Süd und Kirchspiel Emsbüren laden gemeinsam ein:

Im Rahmen der Aktion Faire Gemeinde möchten wir gemeinsam mit anderen Gemeinden und vielen Interessierten das Thema Klimagerechtigkeit zu erkunden. Dirk Steinmeyer von der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) und Mitglied der diözesanen Steuerungsgruppe Faire Gemeinde wird die Aktion Faire Gemeinde vorstellen und deren Bedeutung in einer Zeit globaler Ungerechtigkeit kurz beleuchten. Im zweiten Teil der Veranstaltung wenden wir uns der ökumenischen Aktion Klimafasten zu. Diese Initiative bietet eine inspirierende Möglichkeit, die Fastenzeit bewusst zu gestalten und sich aktiv für Klimagerechtigkeit einzusetzen. Sieben Wochen lang begleitet eine handliche Broschüre mit praktischen, alltagstauglichen Impulsen von Aschermittwoch bis Ostern.

Regina Wildgruber und Stephanie van de Loo vom Seelsorgeamt in Osnabrück (Bereiche Weltkirche und Ökumene) werden die Aktion Klimafasten näher erläutern:

Was ist das Ziel der Aktion?

Welche Organisationen tragen sie?

Was macht die Aktion so besonders?

Welche Materialien stehen zur Verfügung, gedruckt und digital?

Gemeinsam werden wir überlegen, wie die Impulse und Materialien vor Ort kreativ und effektiv genutzt werden können – sei es für Einzelpersonen, Familien, Kitas oder andere Gruppen in den Gemeinden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Austausch! AK Solidarisch Handeln & Eine Welt Kreis Emsbüren
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Social-Media-Kampagne der niedersächsischen Eine Welt-Promotor*innen

Angesichts zunehmender antidemokratischer und populistischer Posts im Internet starten die niedersächsischen Eine Welt-Promotor*innen 2024 nun auch eine Social-Media-Kampagne: Auf ihren Instagram-Kanälen machen sie sich für eine nachhaltige und gerechte Welt stark und stellen sich gegen Rassismus, die Leugnung des Klimawandels und globale Ungerechtigkeit. Botschaften eines nachhaltigen, sicheren und gerechten Lebens für alle weltweit finden so ihren Weg auf die Smartphones von (jungen) Menschen in Niedersachsen.

Die Videos sind auch auf dem VEN-Youtube-Kanal unter dem Slogan „Sei auch du #weltbewegt“ zu finden. Eines der Videos zeigt die Migrationsgeschichte der Kartoffel: Von Peru aus bis nach Deutschland, wo sie heute eines der wichtigsten Identifikationsmerkmale deutscher (Essens-)Kultur darstellt.

Ein weiteres Video porträtiert eine klassische norddeutsche Grünkohlprinzessin, die statt des regionalen Gemüses eine tropisch gewachsene Ananas in der Hand hält und damit die Botschaft „Damit Traditionen erhalten bleiben - Klimawandel stoppen!“ vermittelt: Damit Traditionen erhalten bleiben können, braucht es Wandel.

Mehr Infos

»<https://ven-nds.de/eine-welt-promotor-innen/landesweite-aktionen/weltbewegt/botschaften-fuer-eine-demokratische-nachhaltige-gerechte-welt-gesellschaft>

Text: VEN e.V.



El Puentes Kampagne: Röstung gegen rechts

Mit "Röstung gegen rechts" will Fair-Handels-Importeur klare Kante gegen Faschismus und Rechtsextremismus zeigen. Dazu heißt es bei El Puente: "Mit der Röstung gegen Rechts möchten wir Euch motivieren, aktiv zu werden gegen rechtsextreme, populistische, faschistische und rassistische Parteien."

Der Bio-Arabica aus Ruanda regt dazu an, sich mit den aktuellen Entwicklungen auseinanderzusetzen, sich für Demokratie und Menschenrechte zu engagieren und sich mit zivilgesellschaftlichen Akteuren zu vernetzen, die das ebenfalls tun. Unser Kooperationspartner bei diesem Produkt, das bundesweite Bündnis Aufstehen gegen Rassismus, wird von einer Vielzahl an Organisationen und Personen getragen: von lokalen Akteur*innen und Einzelpersonen aus verschiedenen Organisationen sowie von Gewerkschaften und Verbänden. Ehrenamtliche Gruppen in über 70 Regionen organisieren Aktionen wie Demonstrationen, Kundgebungen und Infoveranstaltungen, um aktiv gegen den Rechtsruck zu arbeiten.

Mehr Informationen auf: »www.aufstehen-gegen-rassismus.de«

Quelle: El Puente



Materialien & Infos vom Weltladen-Dachverband

Jahresplaner Öffentlichkeitsarbeit

Unter »<https://weltladen-jahresplaner.de> finden Engagierte alles, was das Herz begehrt, für eine gute jahresumfassende Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Social Media: Sharepics und Texte, Plakate und Textvorlagen für Websites und Newsletter

Das Kommunikationspaket zum Thema „Ehrenamtliche gewinnen“

Viele Weltläden brauchen neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und diese zu finden, ist oftmals schwierig. Infos und Tipps

»<https://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/oeffentlichkeitsarbeit/kommunikationspakete>

Meldepflicht für elektronische Kassensysteme & E-Rechnung

Ab dem 1. Januar 2025 müssen elektronische Kassensysteme an die Finanzämter gemeldet werden. Die Regelung ist Bestandteil der Kassensicherungsverordnung, die bereits seit einigen Jahren in Kraft ist. Infos und Tipps »<https://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/wiki/366>

Infos und Tipps zur Einführung der E-Rechnung ab 1. Januar 2025

»<https://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/wiki/391>

Auch an anderen Stellen gibt es derzeit **rechtliche Änderungen**, die die **Weltläden** betreffen. Um hier nicht den Überblick zu verlieren, werden Infos zu relevanten rechtlichen Veränderungen auf

»<https://www.weltladen.de/aktuelles-fuer-weltlaeden/rechtliche-aenderungen-fuer-weltlaeden> zusammengefasst.

Die neu aufgelegte **Klappkarte „Was ist fair?!“** bietet die perfekte Kurzinfor zum Fairen Handel der Weltläden. Neben einem Feld für den Ladenstempel finden sich die anerkannten Zeichen, Siegel und Lieferanten des Fairen Handels »<https://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/materialbestellung/bildung/klappkarte-was-ist-fair/>

Quelle: Weltladen-Dachverband



Bild: Pixabay

Menschenrechte sind kein Nice to have

Anlässlich des Tags der Menschenrechte hat das Forum Fairer Handel alle politischen Entscheidungsträger*innen in Deutschland und der EU dazu aufgerufen, Menschenrechte konsequent durchzusetzen. Dazu heißt es in einem Statement auf »<https://www.forum-fairer-handel.de/news/artikel/menschenrechte-sind-kein-nice-to-have>«: "Menschenrechte und Umweltstandards sind kein 'nice to have'. Der derzeitige Diskurs, der von Teilen der Wirtschaft sowie Teilen der Opposition und Regierung in Deutschland und auch auf EU-Ebene vorangetrieben wird und strengere Nachhaltigkeitsstandards hauptsächlich als Belastung für Unternehmen darstellt, ist ein verheerendes Signal für eine dringend notwendige sozial und ökologisch nachhaltigere Wirtschaft und alle Akteure, die sich bereits in diese Richtung auf den Weg gemacht haben. Anstatt sich von kurzfristigen Unternehmensinteressen leiten zu lassen, sollten sich alle vor Augen führen, warum die Regulierungen auf den Weg gebracht wurden. Das Lieferkettengesetz etwa dient der Durchsetzung grundlegender Menschenrechte und Umweltstandards und zeigt bereits erste Wirkung."

Quelle: Forum Fairer Handel



BILD: Fair Trade Advocacy Office/Bryan Nicola Maxwell

Faires Frühstück im Parlament

Mitte November war Anna Hirt als Vertreterin des Weltladen-Dachverbandes beim europäischen Vernetzungstreffen der Fair-Handels-Bewegung in Brüssel. Gemeinsam mit den Kolleg*innen des Fair Trade Advocacy Office und weiteren Fair-Handels-Organisationen hat sie an zwei Tagen über politische Anliegen und Strategien diskutiert. Das traditionelle Faire Frühstück im Europaparlament war auch wieder Teil des Programms. Der deutsche Abgeordnete Bernd Lange (SPD) hat als Vorsitzender der parlamentarischen Arbeitsgruppe zum Fairen Handel alle neuen Europaabgeordneten dazu eingeladen. Insgesamt gab es bei der Veranstaltung einen guten und regen Austausch mit Europaabgeordneten aus den verschiedenen Mitgliedsstaaten. Nur aus Deutschland waren leider aufgrund kurzfristiger Absagen keine weiteren Abgeordneten dabei.

Text: teilweise wortwörtlich übernommenen vom Weltladen-Dachverband

Weltklimakonferenz COP29: Schlechte Nachrichten für Klimagerechtigkeit

In einem sehr aufschlussreichen Artikel zum Thema Klimagerechtigkeit beschreibt Autorin Silke Böltz, Referentin für Klimapolitik und Fairen Handel vom Forum Fairer Handel, die Verhandlungen und Ergebnisse der diesjährigen zur Weltklimakonferenz in Baku, Aserbaidschan und beklagt diese als unzureichend.

Nachzulesen auf »<https://www.forum-fairer-handel.de/blog/artikel/weltklimakonferenz-cop29-schlechte-nachrichten-fuer-klimagerechtigkeit>«



Globales Lernen & BNE strukturell stärken: Die Kasseler Erklärung

Die Kasseler Erklärung 2024 entstand als Ergebnis der Debatten auf dem WeltWeitWissen-Kongress zwischen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen über Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Sie fordert eine starke politische Unterstützung auf Bundes- und Landesebene, um die ganzheitlichen Bildungskonzepte zu verankern. Die Erklärung betont die Bedeutung von BNE für die globale sozial-ökologische Transformation und hebt hervor, dass Bildungsarbeit diskriminierungssensibel, machtkritisch, dekolonial, demokratisch und partizipativ gestaltet werden muss. Zivilgesellschaftliche Akteur*innen sind eingeladen, die Erklärung zu unterschreiben. Mitunterzeichner ist unter anderem die agl. Text der Kasseler Erklärung und mehr Infos

»[www.https://ven-nds.de/schwerpunkte/globales-lernen/materialien-und-links/kasseler-erklaerung-2024-globales-lernen-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-strukturell-staerken](https://ven-nds.de/schwerpunkte/globales-lernen/materialien-und-links/kasseler-erklaerung-2024-globales-lernen-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-strukturell-staerken)«

Text: VEN e.V.

Neue Ausstellung: Das Dinner. Ein dekoloniales Tischgespräch

Gemeinsam mit Aktivist*innen von Göttingen Postkolonial, dem Netzwerk Dekolnordwest und Vielfalt Afrika in Hannover e.V. haben wir „Das Dinner – ein dekoloniales Tischgespräch“ entwickelt. Hier geht es darum, die Spuren und Auswirkungen des Kolonialismus in unserer Gesellschaft zu entdecken und besser zu verstehen. Unsere interaktive Ausstellung lädt dazu ein, auf spannende Weise in dieses Thema einzutauchen und sich auszutauschen. Sie besteht aus einer großen Tischdecke, die jetzt kostenlos ausleihbar ist!

»<https://ven-nds.de/schwerpunkte/dekoloniale-perspektiven/das-dinner-ein-dekoloniales-tischgesprach/das-dinner-ein-dekoloniales-tischgesprach>«

Text: VEN e.V.

PUBLIKATIONEN



VENRO: An einem Strang ziehen

Diese Handreichung gibt in 10 Orientierungspunkten Anregungen dazu, wie Akteure in der Bildung für nachhaltige Entwicklung machtkritisch international zusammenarbeiten können. Sie wurde gemeinsam mit Bildungspraktiker*innen aus dem Globalen Süden und Norden entwickelt und richtet sich an Aktive im Globalen Lernen, der Bildung für nachhaltigen Entwicklung und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, die in internationalen Teams zusammenarbeiten möchten. Die Handreichung kann auf Deutsch und auf Englisch auf der »[VENRO-Publikationsseite](#)« heruntergeladen werden



ifak: Handbuch "Globales Lernen neu denken"

Dieses Handbuch stellt Bildungsreferent*innen und pädagogischen Fachkräften kreative künstlerische Methoden aus den Bereichen LandArt, Forumtheater und Tanz vor, die im Bereich des Globalen Lernens eingesetzt werden können. Kunst, so die Idee der Autor*innen, eröffnet kreative Denk- und Handlungsräume und bietet die Chance für grundlegende Selbstreflexion von Betrachtungsweise. Es kann beim ifak Göttingen per E-Mail bestellt werden:

archiv@ifak-goettingen.de



FFH: 10 Fragen über Fairen Handel

Wo können fair gehandelte Produkte gekauft werden? Wie erkenne ich sie? Und warum sind diese Produkte oft teurer? Diese und weitere der „10 häufigsten Fragen über Fairen Handel“ beantwortet dieses zweiseitige Factsheet des Forums Fairer Handel kompakt und verständlich.

»www.forum-fairer-handel.de/materialien/uebersicht

TERMINE



Details »www.suednordberatung.de Weitere Veranstaltungshinweise »www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/veranstaltungskalender

2025



14. JANUAR | 18:30 - 20 UHR

ONLINE

#DSEEerklärt: Vereinsschule – den Wechsel im Vorstand gekonnt gestalten: Engagierte für verantwortungsvolle Aufgaben gewinnen

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

14. JANUAR | 18 - 19:30 UHR

ONLINE

Sprechstunde für Weltläden zum Thema Sortimentsgestaltung

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

15. JANUAR | 19 UHR

EMSBÜREN

Vortrag & Austausch zur ökumenischen Aktion Klimafasten

Veranstalter: Süd-Nord Beratung (VeB e.V.), diözesane Steuerungsgruppe Faire Gemeinde, Seelsorgeamt des Bistums Osnabrück, Dekanat Emsland Süd und Kirchspiel Emsbüren

21. JANUAR | 19:00 Uhr bis 21:15 UHR

OSNABRÜCK

Herausforderung Iran

Veranstalter: Colloquium Dritte Welt, VHS Osnabrück

28. JANUAR

ONLINE

5. Online-Stammtisch: Bildungsarbeit in Weltläden

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

FÖRDERER

ENGAGEMENT GLOBAL

BMZ

Niedersachsen entwickelt für Eine Welt



MISEREOR

Brat für die Welt

© Weltladen dachverband

i. A. des

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdrei.de

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.